

ZIMBRISCHE ERDE – LEICHTE FRÜHLINGSWANDERUNG IM TRENTINO

Reisedatum: 03.06. – 06.06.2025 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ / Person von € 930,-
Einzelzimmerzuschlag von € 70,-
Anmeldeschluss: 06.05.2024

„Earde un lern von an zimbarnt lant“ – In diesen Wandertagen spüren wir hinein in die Landschaft, in das Leben und in die wechselvolle Geschichte des zimbrischen Sprachgebiets auf den Hochebenen von Luserna und Folgaria. Diese mittelhochdeutsche Sprache in Nordostitalien, die sich über Jahrhunderte trotz vielfältiger Bedrohung teilweise erhalten hat, wurde in unterschiedlichen Mundarten gesprochen. Bayrische Zuwanderer im Mittelalter waren es, die in diesen entlegenen und oft unwirtlichen Bergregionen durch Beständigkeit und Fleiß ihre neue „Huamat“ schufen. Für den Erhalt dieses Kulturgutes haben immer die Menschen beigetragen, die erkannt haben, dass mit dem Verlust des lebendigen Sprachgebrauches, ein Teil des kulturellen Erbes verloren geht. So erfahren wir im Besuch des zimbrischen Kulturinstitut von Lusern vom Leben einst und von den Aktivitäten, die heute gesetzt werden, um den Erhalt der Sprache in Wort oder Schrift weiterhin zu gewährleisten.

Schweigende Gehzeiten führen in die Stille und in ein achtsames Wahrnehmen des Gehörten und Erlebten.

Reisetag 1: Innsbruck – Trient – Lusern

Treffpunkt um 11.00 Uhr vor dem ÖBB-Reiseschalter am Hauptbahnhof Innsbruck. Anreise mit der Bahn nach Trient. Transfer über das Suganertal hinauf auf die Hochebene von Lusern. Nach dem Zimmerbezug am Bauernhof Galeno besichtigen wir das Dorf Lusern, in der die zimbrische Sprache noch lebendiger Teil der Alltagsprache ist. Auf der kurzen Wanderung auf dem Frühlingsweg, den „Staig von Langez“ erhalten wir einen ersten Eindruck von der Landschaft, die uns in den nächsten Tag erfreut. Die Blicke in die Weite und hinunter ins Tal beeindruckend.

Tagesprofil: 50 Höhenmeter im Aufstieg, 50 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 2,5 km

Reisetag 2: Hochebene von Lusern entdecken

Die heutige Wanderung gibt uns einen Einblick in die Sagenwelt der Zimbern und in die leidvolle Geschichte dieses Grenzlandes am Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Landschaft ist gestaltet durch tief eingeschnittene Furchen, durch das Grün der Wälder und durch die mit Steinmauern eingefassten Wiesen im Blumenkleid, die den Blick auf die umgebende Bergwelt freigeben. Der Besuch des zimbrischen Museums in Lusern bringt die Geschichte der Zimbern, der Fauna und der Tierwelt nahe.

Tagesprofil: 230 Höhenmeter im Aufstieg, 230 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 8 km

Reisetag 3: Lusern – Passo Coe - Folgaria

Transfer zum Passo Coe. Von dort beginnt eine aussichtsreiche Rundwanderung über den Monte Maggio, der uns einen herrlichen Ausblick auf die Vizeninischen Alpen gibt. Bei klarem Wetter schimmert die Lagune von Venedig durch. Transfer nach Folgaria, einem feinen italienischen Urlaubsort, indem die zimbrische Sprache noch in den Flurnamen zum Ausdruck kommt.

Tagesprofil: 260 Höhenmeter im Aufstieg, 320 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 7,5 km

Reisetag 4: Folgaria - Rovereto - Innsbruck

Transfer nach Rovereto, der Kulturhauptstadt des Trentinos. Der vierstündige Aufenthalt ladet ein, die verwinkelten Gassen der Altstadt mit den Palazzi in venezianischer Architektur und den schönen Geschäften zu entdecken oder der das MART (Museum für moderne und zeitgenössische Kunst) und das Atelier-Museum der futuristischen Kunst zu besuchen. Rückreise mit der Bahn nach Innsbruck (Ankunft um 16.17 Uhr)

Ausrüstung:

- Tagesrucksack ca. 20 l mit Regenschutzhülle
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Sitzunterlage
- Wanderstöcke werden empfohlen

Schwierigkeitsgrad 1 - 2:

- Gehzeiten von 3 bis 6 Stunden am Tag
- Tagesetappen mit geringen Höhenunterschieden im Aufstieg und im Abstieg, eine Tagesetappe hat insgesamt ca. 400 Höhenmeter Differenz.
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 200 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
- 2 x Halbpension im [*** Agriturismo Galeno](#)
- 1 x Halbpension in einem landesüblichen *** Hotel oder B&B in Folgaria
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Trient
- Rückreise mit der Bahn Rovereto / Innsbruck
- Alle angeführten Transfers
- Gepäcktransport
- Eintritt Kulturinstitut Luzern
- Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung
- 1 schweigende Gehzeit

Im Pauschalpreis nicht enthaltene Leistungen:

- Getränke
- Beitrag für die Jause: Ich kaufe vor Ort für alle teilnehmenden Personen die tägliche Jause ein. Der anteilmäßig anfallende Betrag wird am Ende der Reise eingehoben.

Weitere wichtige Informationen:

- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 7 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, gilt ab 5 Personen ein Kleingruppenzuschlag von € 75,-.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Die verpflichtende Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung wird bei der Allianz Travel Reiseversicherung nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl abgeschlossen.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars per Mail oder auf dem Postweg. Dieses finden Sie auf www.sinnwandern.at. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt.

Mit besten Grüßen


Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck